

8. September 2020

11. GOODNEWSLETTER vom

PFÄFFIKER GÄRTNER

für unsere **aktiven** und **passiven** GartenfreundInnen (mit und ohne Vereins-Mitgliedschaft).
Wie immer: statt ‚Sie‘ resp. ‚Du‘ verwenden wir das freundschaftlich-respektvolle ‚Garten-DU‘



Achtung gefährlich!!! *???*

Liebe Zugewandte

Jaja, auch wir Gärtner*innen haben's an Leib und Seele erfahren: Dieses Jahr war (und ist noch immer) ein ganz besonderes, das wir in mancherlei Hinsicht nicht mehr vergessen werden. Dass ein so winzig kleines Ding sozusagen alles auf den Kopf zu stellen vermag, hätte sich vorher niemand vorstellen können. Und jetzt droht dieser "Kopfstand" zur neuen "Normalität" zu werden...

Auf unseren Garten bezogen hatten die generalstabsmässig verordneten Massnahmen allerdings auch ein paar gute Einflüsse:

Einige von uns – Lockdown, Kurzarbeit und Homeoffice "sei Dank" – hatten nun viel mehr Zeit für Gärtnern und tiefes Durchatmen unter (viren)freiem, oft strahlend blauem Frühlingshimmel. Und für die Stille überall. Auch die Grossbaustelle vis-à-vis (s. Jahresbericht 2019/GoodNewsLetter 10 auf unserer website) schien eher verschlafen. Unser eh schon schöner Garten sah diesen Frühling und Frühsommer besonders vielfältig prächtig und gepflegt aus. (Jetzt ist er wieder wilder :-)

Die auf den 3. April anberaumte ordentliche Mitgliederversammlung wurde kurzerhand und klaglos in eine "MV light" verwandelt, die dann am 20. Juni stattfand und nur kurz die grundlegendsten Traktanden zu behandeln hatte: Genehmigung Jahresabrechnung, Budget und Bericht des Revisors. Keine Wahlen und auch sonst keine grossen Sprünge. Dafür blieb im Anschluss viel Zeit für frohes gemeinsames Gärtnern.

Dennoch, die täglichen BadNews aus sämtlichen Medien hiessen uns den unfassbaren Feind doch fast überall vermuten.



Rüsselchen? Fangärmchen? Händchen?

Auch für uns galt: kein Händeschütteln mehr und keine Umarmungen! Da Gärtnern aber eh grossteils aus Jäten, Bücken, Hocken, Setzen, Häckeln und Mähen besteht (und zur Belohnung dann etwas Feines ernten) und so auf natürliche Weise die befohlenen Mindest-Abstände garantierten, waren diese der Menschheit auferlegten Schranken und Bürden in unserer kleinen Oase nicht so schmerzlich spürbar wie andernorts. Und unser Sprechen und Lächeln wurden hier nie von Masken verschluckt. Und die Fingernägel voller Erde...

Und da das LEBEN einfach weiterging und geht: Es gab wieder Nachwuchs: neu in der Gruppe sind Sonja mit ihren zwei kleinen Jungs. Und in der Familie Rahel, Flo und Junis ein Babysöhnchen. Herzlich willkommen in unserem Garten und auf dem Raumschiff Planet Erde!

Leider scheinen sich auch die Mäuse vermehrt zu haben: fast sämtliche unserer Prachtsrüben wurden von ihnen verspiesen; auch die Randen mochten sie. Sowie ein paar Kartoffel- und Mangoldwurzeln. Und sie sind noch immer unterwegs (wo bleibt nur Nachbarins Katze ??!).

Ausserdem gedieh im Sommer die im letzten Jahr leider unerkannt bei uns eingewanderte Hühnerhirse und bescherte uns bereits viele Jätstunden mehr. Weitere werden wohl folgen. Denn sie foutiert sich gänzlich um alle C-Massnahmen (zB social-distancing), wächst gerne grossflächig und dicht, versamt sich mühelos und übertrifft mit ihrem Überlebenswillen sogar unsere Brombeeren.

Zum Schluss noch die Auflösung des kleinen Bildrätsels, verbunden mit einer grossen Geschichte:

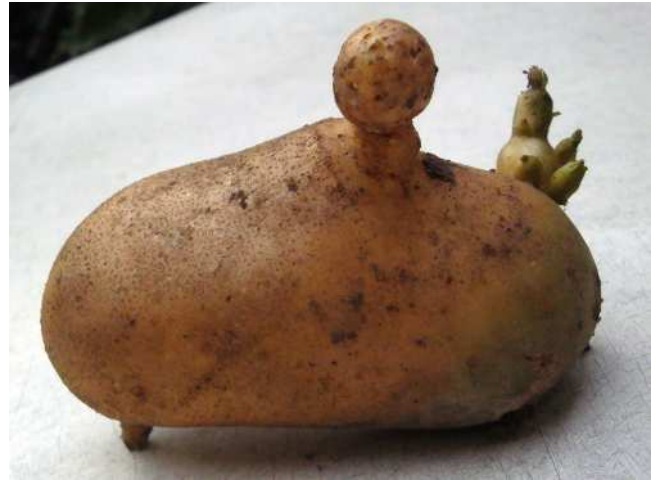
Es war dieser kleine Wicht, noch grün hinter den Ohren aber stolz wie ein Prinzchen auf seinem space shuttle thronend, der seinen Schabernack trieb und der Schreibenden dann folgende Weisheit im Singsang präsentierte:

"Jede Krise ist auch eine Chance! Und in der aktuellen steckt sie sogar im Namen selbst:

CORONA! Das bedeutet doch KRONE! - Also: nichts wie auf, Ihr lieben Menschen: Packt nun diese vielleicht letzte und einmalige Chance, über Euch selbst hinaus zu wachsen und Euch dann endlich die Krone (der Schöpfung) aufzusetzen! 'cause the times they are cha-ang-ing..."



Sprach's, machte dann rechtslinksumkehrt und düste ab in Richtung Ur-Ur-Ur-Ur-Ur-Urenkel-
taugliche Zukunft. - Sein shuttle landete im Kochtopf. Weil: Mission erfüllt.



Doch der kleine "Prinz" hat in meinem Küchenreich ein Ehrenplätzchen erhalten und erinnert mich nun täglich an die schönere Welt, die möglich ist, weil unsere Herzen sie bereits kennen.

Zu guter Letzt: Wir laden wieder ein zum kleinen

ErnteDankFest!

Denn es hat noch mehr Kartoffeln (mit und ohne Grünschnäbel) sowie weitere Feinigkeiten aus unserem Garten, die wir gerne mit DIR und DIR zusammen verkosten möchten.

Die Daten: entweder **nächsten Sonntag den 13. September ab 16.30h**. Oder – falls es dann doch regnen oder sonstwie ungemütlich sein sollte – **Sonntag 20. September, same time.** *

Etwaige kleine Mitbringsel wie zB Kuchen, Wein, Musikinstrumente u.a.m. sind willkommen.



Und bringt auch EURE Träume jener schöneren Welt, die möglich ist, mit. Es ist Zeit, auch diese miteinander zu teilen - der kleine Prinz lässt grüssen...

...wie auch die GoodNewsLetter-Verfasserin Gerda, natürlich wie immer im Namen aller

PFÄFFIKERGÄRTNERINNEN

*DEINE Anmeldung erleichtert uns die Vorbereitung: pfaeffikergarten@gmx.ch oder 044 951 09 08